Handschrift

15. Jh.

Seite 207r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

sein reich wart getailt in dri
tail wann in Egypto daz an
dem mittentaile lit Da wart
der Chunig Ptolomeus Aber
der Chunig Philippus wart
an dem vnder gantzik der son
nen Aber Antiochus wart
an dem winter tail von den
chunigen saget die geschrift
waz vnrechter getan hat
da ist chain ruwe an Von
Seleuco vnd Antiyrocho

Darnach chumbt er
an den Chunig An
tiochum vnd stir
bet von im In der weis
daz er zwen son liez Selen
cum vnd Antiochum Epi
phanem Aber Epiphanes
der erwarb seines prueder
mit vntrewen vnd besaz
Syriam daz reich vnd der
Antiochus Epiphanes gab
sein swester dem Chunig
von Egypto In falsch die
gewan zwen son von im
Do fuer Antiochus in Egip
tum Als er sein swester vnd
die chunder besuchen wolt
vnd do man an der swertsch
afft waz do schikt er daz
man seinen swager vnd wart
vnd also wolt er daz lanmd
besitzen Aber daz volkch
von Egypten setzten sich
wider mit dem lanmde
Darnach vber ainig
iar cham er wider vnd
belegt Alexandriam vnd
do chomen der römer poten
dem volkche von Egypto
zwo statten vnd warn in
zwo hoffe gesant daz sie er
beschirmen scholten vnd do
sie zu der stat komen do
fuer In der Chunig entge
gen vnd do er an dem ge
stad habte do rede der ha
ubtman Caius mit im
vnd sprach Der rat vnd
die gemain der römer En
pietan dir daz du von sin
prewnden giechest vnd do
der kind pat sich sie zu der
anthurten do ratz Caius
einen chraiz vmb in vnd
sprach Der rat vnd die ge
main der römer empieten
dir daz du aus dem graw
sam chomest ding daz du
anchurtest do anthiert der
Chunig Antiochus Geid
dam daz die römer welln
daz ich fuder giech so ser
er gescheiden Darnach
begert aber der Samel zu
weizen wie lanmt daz Anty
christ zeit werte do wart